

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 07. Februar 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 06

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Samstag, 08.02.2025

Adler-Apotheke, Sigdorf, Tel. 07571 128 64

Sonntag, 09.02.2025

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goerge.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), H eiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamt geschlossen

Am **Dienstag, 11. Februar 2025** ist das Standesamt, auf Grund einer Fortbildung **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis!

Hundesteuer 2025

Die Hundesteuer für das Rechnungsjahr 2025 entsteht am 1. Januar 2025. Wer an diesem Stichtag einen über 3 Monate alten Hund hält hat ihn, soweit noch nicht geschehen, innerhalb von 2 Wochen dem Bürgermeisteramt (Steueramt), unter Angabe der Hunderasse, **schriftlich anzuzeigen**. Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar 3 Monate alt, beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendervierteljahres.

Die Bescheide aus dem Vorjahr behalten ihre Gültigkeit, bis eine Änderung eintritt.

Bitte beachten Sie die Fälligkeit der Jahressteuer zum 15.02.2025. Auf die Verpflichtung, dass die Hundesteuermarke am Halsband angebracht werden muss, wird verwiesen. Wir weisen darauf hin, dass ein Verstoß gegen die Anbringung der Hundesteuermarke am Halsband des Hundes oder die Anzeigepflicht der Hundehaltung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Bitte bedenken Sie auch, dass wenn Ihr Hund außerhalb der gewohnten Umgebung gefunden wird, aufgrund der Hundemarke der Hundehalter benachrichtigt werden kann.

Die Hundesteuerveranlagung erfolgt mit einem landeseinheitlichen EDV-Verfahren, wobei alle offen stehenden Beträge fünf Tage nach ihrer Fälligkeit automatisch angemahnt und die nach § 240 Abgabenordnung gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge festgesetzt werden. Ein Verzicht auf die gesetzlich einmal festgesetzten Säumniszuschläge ist nicht möglich.

Sofern Sie eine Hundehaltung anmelden oder künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572 / 7602-304 oder per E-Mail stulp@hohentengen-online.de. Sie können die erforderlichen Formulare auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurückschicken.

Steueramt



Veranstaltungskalender 2025

Februar					
Freitag	07.	Radfreunde Göge	Radlerstammtisch		
Samstag	08. (G)	NV Hohentengen	Kinderball/Jugenddisco		
Sonntag	09.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Günzkofen		
Samstag	22.	HNV Enzkofen	Kinderball sammeln & Narrenbaum stellen		
		HNVSZ Bremen	Hausball		
		HFNV Ölkofen/ SV Ölkofen	Bürgerball & Sportlerball		
		HNV Völlkofen	Bürgerball		
Montag – Dienstag	24. – 25. (G)	NV Hohentengen	Ballprobe		
Mittwoch	26.	FHB Ursendorf	Kaffeekränzchen		
Donnerstag	27.	NV Hohentengen	Narrentag mit Umzug, Rathausabsetzung, Kindergartenbesuch, Schülerbefreiung mit Kinderumzug, Narrenbaumstellen		
		NV Hohentengen	Hemadglonkerumzug		
		FHB Ursendorf	Hemadglonker		
		HNVSZ Bremen	Hemadglonker		
		HV Günzkofen	Hemadglonkerumzug		
		HFNV Ölkofen	Kuttelnessen & Kaffeekränzle		
		HFNV Ölkofen	Hemadglonker Umzug mit Ball		
		HNV Völlkofen	Kindergartenbefreiung		
		Freitag	28. (G)	NV Hohentengen	Narrenball
				HV Günzkofen	Kaffeekränzle
28.	HNVSZ Bremen		Kaffeekränzchen		
	FHN Eichen		Bürgerball		

(G) = Veranstaltungen in der Göge-Halle

Amtliche Bekanntmachung

Nitratklasseneinstufung der Wasserschutzgebiete für das Jahr 2025 nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO)

Durch die zum Stichtag 30.09.2024 durchgeführte Nitratklasseneinstufung wurde das **Wasserschutzgebiet 437015 WSG Neunbrunnen** vom Problemgebiet zum Normalgebiet herabgestuft. Bedingt durch den fallenden Trend des Nitratgehalts im Grundwasser wurde diese Einstufung vorgenommen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft (Frau Wieland, Tel. 07571/102-8625 und Herrn Böhler, Tel. 07571/102-8626).

Sigmaringen, den 31. Januar 2025

Landratsamt/Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz


Andreas Geiger

Übungen der Bundeswehr

Vom **10.02. bis 13.02.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/ Scheer statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Montag, 10.02.2025

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.
Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.
Wer unseren Fahrdienst nutzen möchte, sollte sich bitte bis spätestens Montag, 10.02. von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr anmelden.

Mittwoch, 12.02.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen?

Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Zitat der Woche
Warum soll ich mich fürchten und erschrecken,
warum soll mein Herz
nicht einen guten Mut haben
und fröhlich sein?

Martin Luther

SozialPunkt

Bürozeiten:
 Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
 SozialPunkt Göge
 Hauptstr. 6
 88367 Hohentengen
 Tel. 07572 4 95 88 10
 E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Online-Veranstaltung zum Katastrophenmanagement wird mit Teil II fortgesetzt

Katastrophen wie Fluten und Brände machen auch vor Tierhaltungsbetrieben nicht halt. Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, gilt es betriebsindividuelle Schwachpunkte zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zur Vor- und Nachsorge zu treffen. Was es dabei zu beachten gibt, war bereits Thema bei einer Online-Veranstaltung im Januar. Diese wird mit einem zweiten Teil am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr fortgesetzt. Der Titel: „Katastrophenmanagement im Tierhaltungsbetrieb, Teil II: Richtig absichern und Krisen erfolgreich bewältigen.“

Bei der Fortsetzung der Online-Veranstaltung stehen damit die richtige Absicherung und die Krisenbewältigung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb im Mittelpunkt. Dirk Lambert, Geschäftsführer der LBV Unternehmensberatungsdienste, informiert über Absicherungsmöglichkeiten. Im Anschluss daran stellt Alexander Siebers von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) Schwäbisch Gmünd den Notfallcheck vor. Den Abschluss der Veranstaltung gestaltet ein Schadensmanager der Peritos GmbH, der aus seinem Berufsalltag interessante Einblicke in die Bewältigung von Krisen wie einem Brand gibt.

Veranstalter sind der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen, das Regierungspräsidium Tübingen und der Landwirtschaftliche Beratungsdienst Biberach-Sigmaringen-Bodensee. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos. Der Link zur Teilnahme ist im Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen im Internet zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Der Beitritt zum Webex-Meeting ist ab 19.00 Uhr am Veranstaltungstag möglich. Weitere Informationen gibt es bei Silke Brändle-Maier vom Fachbereich Landwirtschaft unter der Telefonnummer 07571 102-8634 oder per E-Mail an silke.braendle-maier@lrasig.de.

Bus bringt Fahrgäste entspannt von Stadt zu Stadt und übers Land

Mit dem Angebot und Ausbau der Buslinie L466 zwischen Mengen, Hohentengen und Bad Saulgau hat der Landkreis Sigmaringen ein regelmäßiges Fahrplanangebot geschaffen, das insbesondere die Anbindung der Teilorte an den öffentlichen Personennahverkehr stärkt. Dieses wurde nicht nur auf die Zuganschlüsse in Mengen und

Bad Saulgau abgestimmt: Auch der Schülerverkehr und der Rufbusverkehr profitieren davon.

Spricht Sie dieses Angebot unter dem Motto „Von Stadt zu Stadt und übers Land“ an, dann nutzen Sie gerne unsere Buslinie und erzählen Sie Freunden und Bekannten davon! Wir wünschen eine entspannte Fahrt.

Der Fahrplan ist zu finden unter www.naldo.de/fahrplan/app beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



Familiengesundheitszentrum verabschiedet Hebamme Claudia Maier-Weiß

Mit ihrer Tätigkeit als Hebamme hat Claudia Maier-Weiß jahrzehntelang einen bedeutenden Beitrag zur Geburtshilfe in der Region geleistet. Nun wurde sie aus dem Kreis der Hebammen der Hebammensprechstunde im Familiengesundheitszentrum des Landkreises Sigmaringen in den Ruhestand verabschiedet. Hebammenkoordinatorin Annette Mett überbrachte ihrer Kollegin den Dank des Fachbereichs Gesundheit und des Familiengesundheitszentrums für ihre engagierte Arbeit.

In den offenen Hebammensprechstunden des Landkreises hat Claudia Maier-Weiß seit Mai 2019 zahlreiche Familien begleitet und zu allen Fragen der Gesundheit rund um die Geburt beraten. Das Stillen, die Pflege des Kindes und der Schlaf-Wach-Rhythmus des Babys gehörten dabei immer wieder zu den wichtigsten Themen.

Die Hebammensprechstunde wird von ihren Hebammenkolleginnen weitergeführt. Sie findet an jedem Werktag von 9.00 bis 11.30 Uhr an einem der drei Standorte des Familiengesundheitszentrums in Bad Saulgau, Sigmaringen und Pfullendorf statt. Mütter und Väter können sich dabei ohne vorherige Terminvereinbarung mit ihren Fragen, Unsicherheiten oder Problemen an eine erfahrene Hebamme wenden. Für die kostenlose Beratung ist keine ärztliche Überweisung notwendig. Es wird lediglich darum gebeten, den Mutterpass und das Kinderuntersuchungsheft mitzubringen.

Weitere Informationen zu den Standorten und Sprechzeiten des Familiengesundheitszentrums gibt es unter der Telefonnummer 07571 102-4209 sowie im Internet auf www.landkreis-sigmaringen.de/fgz beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



Öffnungszeiten des Landratsamts Sigmaringen über die Fasnetstage

Über die Fasnetstage sind das Landratsamt und seine Dienststellen teilweise nur eingeschränkt erreichbar. Am „Schmotzigen Donnerstag“, 27. Februar, und am Fasnetsdienstag, 4. März, ist **das Landratsamt** für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 28. Februar, und am Rosenmontag, 3. März, gelten die regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung.

Die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die **Führerscheinstelle** in Sigmaringen bleiben am „Schmotzigen Donnerstag“, 27. Februar, und am Fasnetsdienstag, 4. März, geschlossen. Die Außenstelle in Pfullendorf ist am „Schmotzigen Donnerstag“ ebenfalls geschlossen, öffnet aber am Rosenmontag, 3. März, von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie am Fasnetsdienstag, 4. März, von 8.00 bis 16.00 Uhr. Für die Zulassungsstellen in Sigmaringen und

Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen gelten am Rosenmontag die regulären Öffnungszeiten.

Am Freitag, 28. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Die Außenstelle in Pfullendorf öffnet am Samstag, 1. März, wie gewohnt von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Das Jobcenter bleibt am „Schmutzigen Donnerstag“, 27. Februar, geschlossen. Über die Telefonnummer 07571/7395-100 ist das Servicecenter wie üblich von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallannahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am „Schmutzigen Donnerstag“, 27. Februar, von 8.00 bis 12.00 Uhr, und am Rosenmontag, 3. März, von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. An den beiden Nachmittagen bleibt die Entsorgungsanlage geschlossen. Für Fragen stehen die Mitarbeitenden der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail zur Verfügung: abfallberatung-kaw@irasig.de.

Fachtagung informiert über Aktuelles rund ums Thema Biogas

Eine Fachtagung zur Bioenergie findet am Freitag, 14. Februar, von 9.30 bis etwa 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Bad Saulgauer Ortsteil Friedberg statt. Dabei geht es um aktuelles im Bereich Biogas, Änderungen in der Ausschreibung (Biogaspaket) und einen Praktikerbericht zur Flexibilisierung und den Ausbau zum Speicherkraftwerk. Weitere Themen sind die Flexibilisierung und alternative Vermarktungsmodelle im Bereich Biogas sowie der aktuelle Stand der Technik, die Wirtschaftlichkeit und die Dimensionierung der Stromspeicherung. Darüber hinaus dreht sich die Tagung um Rechtliches, Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit von Agri-Photovoltaikanlagen, zu denen ebenfalls ein Praktikerbericht zu hören sein wird. Veranstalter sind der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen, der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen, die Beratungsdienste für Milchvieh und Ackerbau sowie der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen. Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos. Eingeladen sind alle Interessierten. Zur besseren Organisation und zur Kalkulation des Mittagessens (Selbstzahler) bitten die Veranstalter um eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel,	Tel. 07572 9761
Gemeindereferentin Carola Lutz,	Tel. 0176 1526184
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez,	Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann,	Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, stmichael.hohentengen@drs.de	Tel. 9761, Fax 2996,
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen	Tel. 07586 918431
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen	Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen	Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	--
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

Gottesdienstplan 07.02. – 16.02.2025

Freitag, 07.02.

- 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
- 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
- 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Ab 14.00 Uhr

Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

Samstag, 08.02. – Sel. Pater Jeningen, Hl. Hieronimus

- 17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
- 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
- 17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit anschl.
- 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 09.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
- 08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
- 09.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet
- 10.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Kapellenfest
(† Wohltäter der Kapelle
† Martha und Josef Kaufmann
† Erich Halder mit verst. Angehörigen
† Elisabeth Heinzler mit verst. Angehörigen
† Berta Kieferle mit verst. Angehörigen
† Ida und Emil Stumpp
† Wally und Karl Michelberger
† Rosa Haug
† Magdalena und Johann Löw)
- 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
- 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
- 14.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Andacht

Montag, 10.02. – Hl. Scholastika

- 18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 11.02. ULF-Lourdes, Welttag der Kranken

- 08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
- 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
- 18.30 Uhr Messfeier
(† Maria Rauch, 2. Opfer
† Karl Rauch
† Gertrud Renner
† Bruno Haas
† Franz-Xaver Miller)
- 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 12.02.

- 09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Alois Binder)
- 18.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
- 18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 13.02.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

Freitag, 14.02. – Hl. Cyrill, Hl. Methodius

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 15.02.

17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Josef Kuchelmeister, 2. Opfer
 † Anton Dollenmaier
 † Annemarie Lehleiter)
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 09.02.

08.30 h A: Binder L. Müller M.
 L: Zielinski O. Madlener M.
 K: Baumgärtner M. Baumgärtner S.
 Z: Amann J. Nassal L.

Sonntag, 09.02.

10.00 h Günzkofen A: Fürst A. Kaufmann J.
 14.00 h Günzkofen Z: Michelberger I. Michelberger L.

Dienstag 11.02.

18.30 h Ölkofen A: Bleicher I. Rauch L.

Sonntag, 16.02.

10.00 h A: Knaus S. Löffler M.
 L: Reutter N. Vogel L.
 K: Rehm L. Kober M.
 Z: Reck K. Reck P.

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden,

Freitag, 07.02.2025 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

11.02. – 14.02.2025 Pfarrer Bopp Tel. 07586 918431



Kapellenfest in Günzkofen

Am Sonntag, 09.02.2025
 feiert Günzkofen
 sein Kapellenfest
 zu Ehren der Hl. Agatha.

9.30 Uhr Rosenkranzgebet
 10.00 Uhr Patroziniumsmesse
 Segnung des Agatha – Brotes,
 Salz und Kerzen
 14.00 Uhr Dankandacht, anschl.
 Gemeindenachmittag im DGH.

Nach der Heiligen Messe ist Frischschoppen
 im Dorfgemeinschaftshaus.

Die Kinder bekommen Wurst und Wecken!

An die Bevölkerung geht Herzliche Einladung

Der Kapellenausschuss



Nachruf

*Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
 wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.*
 Lk 2, 29



Die Kath. Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen
 trauert um

Edmund Briemle

* 06. November 1940 † 28. Januar 2025

Herr Edmund Briemle hat sich aus seinem christlichen Glauben heraus in der Kirchengemeinde St. Michael in Hohentengen über Jahrzehnte hinweg treu und rege eingebracht. Von 1971 bis 2015 war Herr Briemle Mitglied im Kirchengemeinderat, in dem er von 2001 bis 2015 den 2.Vorsitz innehatte, und setzte sich für die Belange der Kirchengemeinde ein und prägte und gestaltete so das Leben unserer Kirchengemeinde.

In dieser Zeit als Kirchengemeinderat und als 2.Vorsitzender konnte durch sein tatkräftiges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz die Innen- und Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Michael sowie die umfassende Renovation und der Umbau des Schwesternhauses zum Gemeindehaus St. Maria erfolgen. Auch bei der Gründung der christlichen Sozialstiftung für Hohentengen wirkte er maßgeblich mit und brachte sich lange im Organisationsteam der Senioren ein.

Mit gleicher Leidenschaft und Schaffenskraft engagierte sich Edmund Briemle von 1981 bis 2019 im Kapellenausschuss St. Leonhard in Ölkofen als Kapellenpfleger, davon 12 Jahre zusätzlich als Kapellenausschussvorsitzender.

Das Ölkofer Kapellenfest zu Ehren des Hl. Leonhard im November mit der Reiterprozession, war ihm all die Jahre eine Herzensangelegenheit, wie auch die alljährliche Lichterprozession zu seiner Lourdeskapelle an der Hagelsteige, die sein Vater erbaute und er liebevoll pflegte.

Unvergessen sind seine Besuche als Hl. Nikolaus in den Häusern und bei den Kindern in der Gemeinde.

50 Jahre engagierte sich Edmund Briemle bei der Nikolausgilde und organisierte bis 2022 als „Oberglös“ diese schöne Tradition in Hohentengen.

Als Kirchengemeinde sind wir Herrn Edmund Briemle für sein jahrzehntelanges, vielfältiges und hingebungsvolles Tun und Wirken über den Tod hinaus dankbar und schließen ihn gedenkend in unser Gebet ein.

Wir sind zuversichtlich, dass Gott sein Leben vollenden wird in der himmlischen Herrlichkeit.

Unser Mitgefühl und Anteilnahme gilt seiner Familie.

Das Requiem für Edmund Briemle und die Aussegnung feiern wir am 14. Februar um 11.00 Uhr in Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen. Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Für die Kath. Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen

Jürgen Brummwinkel
 Pfarrer

Marion Thiel
 gew. Vorsitzende des
 Kirchengemeinderat

Peter Löffler
 Vorsitzender des
 Kapellenausschuss

„Was die Freude tanzen lässt“

Gott liebt fröhliche Menschen.
Lassen Sie sich anstecken
mit Musik und Tanz



Montag, 10.02.2025 Beginn 19.00 Uhr
Gemeindesaal St. Maria Hohentengen

„Du führst mich hinaus ins Weite“ –

Informationsabend zu geistlichem Weg in der Fastenzeit

Die Dekanate Biberach und Saulgau laden in der kommenden Fastenzeit herzlich zu "Exerzitien im Alltag" ein. Exerzitien sind „geistliche Übungen“, die uns inspirieren wollen, Gottes Gegenwart und Wirken im eigenen Leben auf die Spur zu kommen. Impulse, Stille, Gebet, Musik und Kreatives sind Elemente dieser vierwöchigen Exerzitien.

Sie stehen unter dem Leitwort "Du führst mich hinaus ins Weite". Beginn ist am Montag, 10.03.2024 um 19.30 Uhr im DGH Renhardsweiler. Die begleitenden Wochentreffen finden am 17.03., 24.03., 31.03. und 07.04.2025 um 19.30 Uhr statt.

Hier bekommen Sie Impulse und neues Material für die tägliche Gebetszeit zuhause und Raum zum Austausch in der Gruppe. Außerdem hat jede/r die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit dem Kursleiter Björn Held (Dekanatsreferent, geistlicher Begleiter) oder Schwester Ursula Hedrich (Klinikseelsorgerin, geistliche Begleiterin). Der Kurs richtet sich an alle, die neue Impulse und Anregungen für ihren Glauben suchen.

Am 10.02.2025 findet um 19.30 Uhr ein Informationsabend im DGH Renhardsweiler (Steinbronner Kirchweg 2) statt, an dem Ihnen alles Wesentliche erklärt wird.

Die Anmeldung zum Exerzitienweg ist bis 05.03.2025 beim Dekanat unter dekanat.biberach@drs.de oder 07351/8095-400 (max. 18 Personen) möglich.

Der TN-Beitrag ist 10 €. Für weitere Infos können Sie sich gerne an Björn Held (bjoern.held@drs.de oder 07351/8095-400) wenden.

Tauchstunde zum Valentinstag am Freitag, 14.02.2025, um 19.30 Uhr

Anbetung und Lobpreis mit Lobpreisband und Impulsvortrag in der Kirche in Kanzach

Impuls: „...bedingungslos lieben?“ von Ehepaar **Elisabeth und Friedrich Lochmaier**

Dieser besondere Gottesdienst lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und einzutauchen in Lobpreis, in die eucharistische Anbetung, in die Liebe Gottes.

Die Lobpreisband wird wieder zum Mitsingen der Lobpreislieder einladen und den Abend bereichern. Das Ehepaar Lochmaier aus Mochenwangen wird den Impuls geben zum Thema „...bedingungslos lieben?“ Sie sind seit 37 Jahren verheiratet und berichten aus ihrer eigenen Schule der Liebe, wie ein Paar gemeinsam wachsen und sich den Rücken stärken kann.

Beide stellen fest: „Erstaunlich, wozu Liebe fähig macht!“

Bei der Tauchstunde gibt es auch die Möglichkeit zur Beichte, dem Sakrament der Versöhnung. Für Ihre persönliche Sorge betet auf Ihren Wunsch gerne das Gebetsteam.

Wie gewohnt gibt es in der Valentinstauchstunde auf Wunsch auch einen Einzel- oder Ehepaarsegen.

Im Anschluss lädt das Nachtcafé zu Imbiss und Getränken und zu Begegnung und Gespräch in die Pfarrscheuer ein.

Die Caritas bietet im zweiten Jahr in Folge eine „Gesprächsreihe für Pflegenden Eltern“ an.

Am Mittwoch, den 19. Februar, wird der Film „**Glück ist was für Weicheier**“ (FSK 12) vorgeführt. Adrian Kutter vom Kinomuseum Biberach unterstützt hier dankenswerterweise mit seinem Equipment. Danach stellt sich Karin Maiki vor, Caritas-Mitarbeiterin und Koordinatorin des **Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (JARO)**.

Eingeladen sind alle Interessierte, Eintritt frei, ohne Anmeldung, um eine Spende wird gebeten. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad Saulgau.

Ansprechpartnerin der Caritas ist Sonja Hummel, hummel.s@caritas-dicvrs.de.

köb ||| bv.
Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN



ACV - MSC GÖGE
JUGENDKART

Jahresmitgliederversammlung des ACV-Motorsportclub Göge e.V.

Stefan Schluck aus Hohentengen neuer Vorsitzender

Die Jahresmitgliederversammlung des ACV-Motorsportclub Hohentengen fand am 24. Januar 2025 im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen statt. Protokollgemäß erstattet Karl-Heinz Kappeler als Vorsitzender den Geschäftsbericht 2024. Alle geplanten Veranstaltungen konnten zufriedenstellend und unfallfrei durchgeführt werden. Schatzmeisterin Sonja Lichtenberger legte einen soliden und liquiden aufgestellten Kassenbericht vor. Sie hat festgestellt, dass für 2024 trotz kostenintensiven Anschaffungen von Elektro-Karts ein zufriedenstellender Kassenbestand vorhanden ist. Die Entlassung der Vorstandschaft wurde von Herrn Bürgermeister Florian Pfitscher beantragt und er nutzte die Gelegenheit sich beim ACV-MSG Göge für die geleistete Arbeit zu bedanken. Die anwesenden Mitglieder



Am Sonntag, 16.02.2025 findet um 17.00 Uhr ein

SEGENSGOTTESDIENST

für Paare und alle, die sich lieben

in der St. Johannes Kirche, Kirchplatz 1, Bad Saulgau, statt.

Eine Feier für alle, die sich lieben und sich etwas Gutes gönnen wollen: Verliebte, Ehepaare, Familien, Junge wie Alte, aber auch jene, die es gerade nicht so einfach miteinander haben.

Der Segensgottesdienst steht unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde“ und wird musikalisch mitgestaltet von der Chorband „AmaDeus“. Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk.

Herzliche Einladung an alle!

Veranstalter: Kath. Dekanat Saulgau in Kooperation mit der SE Bad Saulgau.

Katholisches Dekanat SAULGAU
Seelsorgeeinheit Sankt Johannes Baptista Bad Saulgau

erteilten der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung. Karl-Heinz Kappeler stellte sich bei den Wahlen als Vorsitzender nicht zur Verfügung. Anstelle dessen wurde Stefan Schluck vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Jugendleiter wurde Tim Kuchelmeister vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Vorstandschaft setzt sich wie nachstehend zusammen: Vorsitzender Stefan Schluck, Schatzmeisterin Sonja Lichtenberger, Schriftführer Georg Michelberger, Sportleiter Werner Weiß, Stellv. Sportleiter Thomas Kappeler, Touristikleiter Franz Reuter, Stellv. Touristikleiter Walter Horb, Gerätewart Hans-Peter Horb, Jugendleiter Tim Kuchelmeister, Jugendbetreuer Timo Maier, Clubheimleiterin Christa Drews. Gerd Gaidamowitsch von der ACV-Landesgruppe Südwest nutzte das großartige Ergebnis der Neuwahlen für Grußworte und sei froh, dass sich auch junge Leute für ein Ehrenamt in der Vorstandschaft zur Verfügung stellen. Geplante Veranstaltungen: 29. März, Jugend-Kart-Schnupper-Training, 18. Mai, Jugend-Kart-Slalom, 13. Juli, Automobil Clubsport-Slalom, 2. August, Gögener Ferienprogramm Kartfahren, 12. Oktober, Automobil- und Jugendkart-Slalom. Zum Schluss bedankte sich der neu gewählte Vorsitzende Stefan Schluck bei allen Helfern die zum Gelingen der durchgeführten Veranstaltungen beigetragen haben, mit der Bitte auch dieses Jahr wieder treu zur Seite zu stehen.



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Rückblick Generalversammlung Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e. V.

Vorstand Felix Brummund fasste das Geschäftsjahr 2024 mit seinen vielen Überraschungen und Highlights in gewohnt lockerer Art und Weise zusammen. Er plädierte an die Mitglieder das gemeinsame Wirken im Mittelpunkt zu behalten, denn dann könnten auf das erfolgreiche Jahr 2024 noch viele weitere folgen.

Schriftführerin Caroline Schmid stellte die Wichtigkeit effektiver Kommunikation für ein problemärmeres und innovativeres soziales Miteinander heraus.

Das aktive Orchester bot im vergangenen Jahr zahlreiche kleine, außergewöhnliche und persönliche Highlights für jeden Einzelnen, wie **Dirigentin Katharina Rothmund** in ihrem Bericht ausführte. Es wurden insgesamt acht Jugendliche aus den eigenen Reihen in das aktive Orchester übernommen. Die MusikerInnen spielten bei insgesamt zwei Musiker-Hochzeiten, beim Kreismusikfest in Ummendorf, beim Weinfest in Hagnau, den Festgottesdienst für 70 Jahre Blutreiter und bei zahlreichen kirchlichen und weltlichen Anlässen. Mit 51 Proben, 26 Auftritten und mehreren Auftritten von kleineren Besetzungen war 2024 ein für alle MusikerInnen anspruchsvolles Jahr.

Jugendleiter Jürgen Rothmund erfreute sich an einem großen Spektrum musikalischer Angebote für musikbegeisterte Kinder in der Gemeinde. Das Angebot reicht von der musikalischen Früherziehung im Kindergarten über den Blockflötenunterricht und die Musikbände bis hin zur Ausbildung am Wahlinstrument. Mit diesem können die jungen Musikerinnen und Musiker im Vorstufen- und Jugendorchester dann auch das gemeinsame Musizieren im Orchester erlernen. Für ein solch breites Angebot ist der Verein auf engagierte und motivierte Ausbilder und Orchesterleiter angewiesen. Bei diesen bedankte sich Jürgen Rothmund in seinen Ausführungen ganz besonders.

Kassiererin Sabrina Kugler lieferte einen ermutigenden Finanzbericht. Trotz bedeutender Investitionen schloss das Jahr finanziell ausgeglichen ab, ein Beweis für die solide Haushaltsführung des Vereins.

Bürgermeister Florian Pfitscher zeigte sich beeindruckt von der Größe des Vereins und insbesondere von der von ihm als herausragend beschriebenen Jugendarbeit. Er dankte außerdem den Ehrenamtsträgern für ihr Engagement im Wohle des Vereins.

Bei den auf die Berichte folgenden Wahlen wurde über die Besetzung des Amtes des 2. und 3. Vorstandes, des stellvertretenden Schriftführers, der stellvertretenden Jugendleiter, des stellvertretenden Kassiers, des stellvertretenden Kassenprüfers sowie des passiven Ausschusses abgestimmt. Nach dieser Abstimmung ergibt sich folgende Zusammensetzung der Gremien:

Vorstandschaft mit Ausschuss:

- 1. Vorstand Felix Brummund
- 2. Vorstand Anja Remensperger
- 3. Vorstand Maximilian Knobelspieß
- Jugendleiter Jürgen Rothmund
- 1. stellv. Jugendleiter Sara Brummund
- 2. stellv. Jugendleiter Felix Strobel
- Kassiererin Sabrina Kugler
- stellv. Kassiererin Sandra Rothmund
- Schriftführerin Caroline Schmid
- stellv. Schriftführerin Leonie Marek

BLÄSERSCHULE DES MUSIK- VEREINS 1819 GÖGE- HOHENTENGEN E. V.

Blärschule
MV Hohentengen

Nach dem großartigen Erfolg eines Schlagzeug-Ensembles vom MV Göge-Hohentengen im vergangenen Jahr, bei welchem es die 6 Jungs bis nach Lübeck zum Bundes-Wettbewerb geschafft haben, stellt sich in diesem Jahr **Claudio Lutz** in der Kategorie **Percussion-Solo** alleine der Jury.

Am vergangenen Wochenende hatte er in Meckenbeuren beim Regional-Wettbewerb in der Alterskategorie III die Stücke „Preludio No. 1“, „Banco“ und „Tessa“ vorgetragen.

Er erreichte **23 Punkte**, einen **1. Platz** und somit eine **Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Renningen**.

Wir gratulieren Dir, lieber Claudio, von Herzen! Mach einfach weiter so!!!

Ein großer Dank geht natürlich auch an unseren Schlagzeugausbilder Hubert Müllerschön und auch den Eltern, die das alles ebenfalls ermöglichen!

Für den **Landeswettbewerb in Renningen** im April wünschen wir Dir schon jetzt ganz viel Erfolg.



Claudio Lutz am Drumset.

- Kassenprüfer Peter Bruggesser und Tobias Löffler
- aktiver Ausschuss: Michael Büchsler, Lukas Kaufmann, Lena Remensperger, Stefan Schleweck
- passiver Ausschuss: Roland Heinzler und Joachim Knoll

Rückblick Generalversammlung Förderverein des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen e.V.

Für den Förderverein ergibt sich durch die Wahl des stellvertretenden Vorstands und des stellvertretenden Kassenprüfers folgende Zusammensetzung des Gremiums:

- Vorstand Andreas Rothmund
- stellv. Vorstand Alina König
- Kassiererin Sandra Rothmund
- Schriftführerin Leonie Marek
- Kassenprüfer Peter Bruggesser und Tobias Löffler
- Ausschuss: Philipp Löffler und Stefan Schleweck



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Kaffeekränzle

Am **Mittwoch, 26. Februar 2025** findet wieder unser Kaffeekränzle statt. Hierzu laden wir alle Gögemerinnen und Gögemer recht herzlich ein. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Ab 16.00 Uhr werden zum Vesper Saitenwürstchen und „Russisch Ei“ angeboten.

Außerdem unsere weiteren Umzüge:

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 15. Februar 2025 | Umzug in Einhart |
| 16. Februar 2025 | Umzug in Blochingen |
| 23. Februar 2025 | OHA In Ostrach |
| 2. März 2025 | Göge-Umzug in Hohentengen |

Einladung zu den Fasnachtsbällen

Donnerstag, 27.02.2025

Hemadglonkerball mit Umzug
Beginn 17.00 Uhr in der Jägersgasse
Umzug zum DGH mit anschließendem Narrenbaumstellen

Samstag, 01.03.2025

Bürgerball im DGH
Einlass ab 18.30 Uhr-

Der Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V. präsentiert

BELLA ITALIA

— in Ursendorfer Germania —

SA, 01. MÄRZ
BEGINN: 19:59
DGH URSENDORF

EINTRITT: 6€
EINLASS: 18:30
Ci vediamo presto!

Dienstag, 04.03.2025

Kinderball-Ursendorf

Beginn: 14.29 Uhr

Auch unser Nachwuchs ist schon kräftig am üben und freut sich auf ein zahlreiches Publikum.

Bitte beachten: Am Freitag, 14. Februar ist unser DGH aufgrund einer Privaten Veranstaltung geschlossen

Auf eine glückselige Fasnet!!!

Stoigle Raffel!!!
Ursendorfer Germania !!!



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Wichtige Kinderballinformation

Alle Kinder, welche beim Kinderball mitwirken möchten, treffen sich am **Freitag, 07.02.2025 um 17.30 Uhr** im DGH in Ölkofen.

Auf euer Kommen freut sich das Kinderball-Team.





Umzugsbündel-Verkäufer/innen für den 56. Göge-Umzug gesucht!

Achtung liebe Gögerner!!

=> wir suchen dringend Verkäufer/innen für die Umzugsbündel für unseren Göge-Umzug am 02. März 2025.

Bitte helfen Sie mit, diesen jährlichen Umzug weiterhin durchführen zu können. Vielen Dank!!

--- „s'goht mit Riesenschritten dr'gega „---

Für den Verkauf von Umzugsbündeln während des Narrenumzuges werden noch Helfer/innen gesucht. Der Bündel kostet am Umzugstag 3,50 €. Hiervon erhält man eine Provision in Höhe von 15 % = 0,525 € pro verkauftem Bündel.

Anmeldung bei Guido Fischer, Tel. 07572/5352, email: fischer.guido@t-online.de.

Um Mithilfe bittet die Gögerner Narrengemeinschaft. gez. Guido Fischer



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Bändelaufhängen und Kinderball

- Am Freitag, 08.02.25 findet das Bändelaufhängen statt. Mitglieder, die helfen möchten können um 8.00 Uhr ans DGH kommen. **Wir bitten alle Autofahrer an diesem Tag besonders Rücksicht zu nehmen!**
- Am selben Tag findet mittags und abends der Kinderball bzw. die Kinder- und Jugendparty unter dem Motto "Unterwasserwelt" statt. Für die Erwachsenen wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Herzliche Einladung hierzu!

Vorankündigungen

- Am Freitag, 14.02.25 findet der Obere Donau Nachtumzug in Blochingen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Es fährt kein Bus.
- Am Samstag, 15.02.25 findet der Bruderschaftsball der Narrenbruderschaft Obere Donau in Blochingen statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.
- Am Sonntag, 16.02.25 findet der Obere Donau Umzug in Blochingen statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Es fährt kein Bus.
- Wir möchten bereits jetzt herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Fasnetswoche einladen. Allen voran zum Narrenball am Fasnetsfreitag ebenfalls unter dem Motto "Unterwasserwelt", zur Mega Fasnetsparty am Fasnetsamstag und zur Hallenbewirtung vor und nach dem Göge Umzug am Fasnetssonntag. Die Werbeplakate hängen bereits in den Gögerner Geschäften aus.



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Jahreshauptversammlung des Sportvereins Ölkofen 2025

Am 17. Januar hielt der SV Ölkofen seine Generalversammlung ab. Im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Albert Held, Mirko Pritschow, Hans Schuler, Walter Feistl, Karl Lutz und Jürgen Löffler erhob sich die Versammlung von ihren Plätzen. Vorstand Kurt Schlegel ging nun auf die Geschehnisse im vergangenen Jahr ein. Die aktuellen Konflikte in der Ukraine und Nahost, wie auch die politische Führungskrise der Bundesregierung, welche letztlich zu vorgezogenen Neuwahlen führen, stimmen einen nachdenklich. Sportlich hingegen war die Fußball-Europameisterschaft 2024 im eigenen Land einer der Höhepunkte. Hierbei konnte unsere Nationalmannschaft wieder viel verlorene Sympathie zurückgewinnen. Auf Bezirksebene beschäftigte die Vereine die Verbandsstruktur des Württembergische Fußballverband (WFV). Diese wurde zur Saison 24/25 gestartet und hat die Fusion der ehemaligen Fußballbezirke Donau und Riss zum Bezirk Oberschwaben zur Folge. Im Verein selber konnte der SV Ölkofen wieder von einem geregelten Jahresablauf 2024 berichten und seine zahlreichen Aktivitäten umsetzen. Angefangen in der Fasnet mit Bürgerball, Alteisensammlung und Fasnetsparty war kaum Zeit zum durchatmen.. Unser 4-tägiges Sommerfest war wieder gut besucht und hat sich einen guten Ruf erarbeitet. In der Umgebung gibt es mittlerweile nur noch wenige Veranstaltungen in dieser Größenordnung, welche in Eigenregie durch einen Verein gestemmt werden.

Großer Beliebtheit erfreut sich unser Jugendturnier welches jährlich auf unserem schönen Sportgelände durchgeführt wird.

Zum Silofest unterstützt der SV Ölkofen und stellt ein Grillteam. Beim Gögemer Straßenfest war man ebenfalls vertreten und bot leckere Schupfnudeln an.

Im sportlichen Bereich konnten unsere Herren-Mannschaften in der Saison 2023/24 auf einem Mittelfeldplatz abschließen.

Zur aktuellen Saison 24/25 hatte unsere massiv verjüngte Mannschaft mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Zur Rückrunde herrscht Zuversicht, dass die Jungs wieder in die Erfolgsspur zurück finden. Bei der Damenmannschaft erkennt man mittlerweile die spielerischen Strukturen, allerdings bereiten Verletzungsausfälle und ein enger Spielerkader derzeit Sorgen. Im Jugendbereich kooperiert man seit einigen Jahren sehr erfolgreich als Spielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen SV Hohentengen und den Sportfreunden Hundertsingen.

Neben dem Seniorenfußball betreibt der Verein im Bereich Freizeitsport eine Nordic-Walking-Gruppe, welche zusätzlich ganzjährig Outdoor-Kurse auf unserem Sportgelände anbietet.

Kassier Stefan Brey musste leider über einen leichten Verlust in der Vereinskasse berichten, welcher vor allem auf die Darlehensrückzahlungen für die Sportplatzsanierung zurückzuführen sind.

Dennoch steht der Verein finanziell immer noch gut da und man blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch Bürgermeister Florian Pfitscher durchgeführt, welche hierauf einstimmig erteilt wurde. Aus den Berichterstattungen erkennt er einen aktiven Verein mit einem großen Spektrum an Veranstaltungen und einer finanziell stabilen Vereinskasse. Dankbar ist er für die intensive Jugendarbeit. Aus Untersuchungen durch das LKA wurde ein sogenannter „Blasmusik-Effekt“ festgestellt. Kinder und Jugendliche die in Vereinen aufwachsen haben laut den Untersuchungen bessere Zukunftsaussichten als z. B. Alleingänger.

Vom Vereinsausschuss wurde eine Satzungsänderung beantragt. Wunsch ist eine Aufstockung der Vorstandschaft auf bis zu 5 möglichen Stellvertretern mit dem Ziel einer besseren Aufgabenteilung. Der Satzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt.

Entsprechend der geänderten Satzung erfolgten die Neuwahlen durch Bürgermeister Pfitscher mit folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender - Kurt Schlegel für 1 Jahr.
 1. Stellvertretender Vorstand - Vorstand Verwaltung, Matthias Löffler
 2. Stellv. Vorstand – Vorstand Finanzen, Stefan Brey
 3. Stellv. Vorstand - Vorstand Sport, Paul Gabra
 4. Stellv. Vorstand – Vorstand Technik & Liegenschaften, Oliver Lenkeit
- Als Spielausschussvorsitzender wurde wieder Tobias Hack gewählt. Als Spielausschussbeisitzer wurden Marcel Steurer und Hanna Rothe gewählt. Neuer Seniorenleiter ist Simon Klein. In den Vereinsausschuss wurden gewählt: Christian Bessei, Lorenz Brotzer, Christian Gabra, Daniel Gabra, Nico Irmeler, Daniel Remensperger und Tanja Speh. Matthias Musch und Simone Hepp wurden wieder als Kassensprüfer gewählt.

Bei der Jugendleitung wurde Jugendleiter Paul Gabra bestätigt. Seine Stellvertreter sind Nico Irmeler und Fabian Fischer.

Für langjährige Mitgliedschaft und besonderer Verdienste für den Verein konnten folgende Mitglieder geehrt werden:

Ehrungen bronzene Ehrennadel:

Marcel Baumgärtner, Christian Bessei, Sigfried Briemle, Aaron Bruggesser, Peter Bruggesser, Maximilian Hack, Sonja Kaufmann, Lukas Löffler, Stefan Löffler, Birgit Schlegel, Kevin Vogler, Markus Zimmerer, Magnus Steinheber.

Ehrungen silberne Ehrennadel:

Wilfried Ballarin, Jan Brendle, Klaus Hucker, Brigitte Kugler, Klaus Pohlmann, Marcel Steurer.

Goldene Ehrennadel:

Wolfgang Harsch, Gerhard Hehl, Gerd Holdenried, Elmar Kienle, Josef Kugler, Hans-Peter Löffler, Harald Schlegel.

Goldene Ehrennadel 50 Jahre mit Lorbeerkrantz:

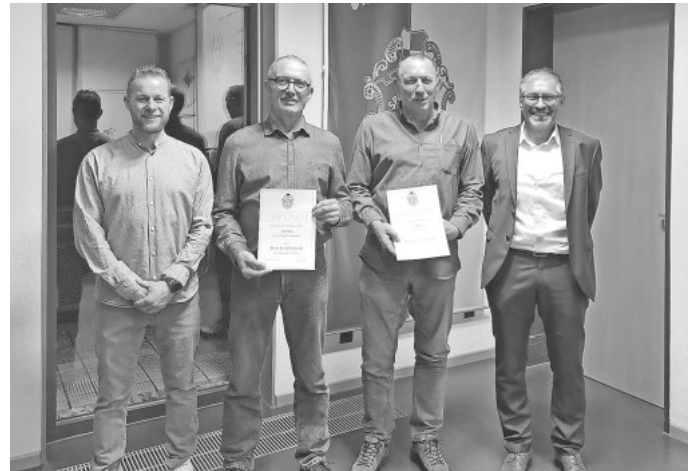
Helmut Weiß

Ehrungen Urkunde 60 Jahre SV Ölkofen:

August Hartmann, Karl Schanda, Peter Schanda.

Zum Ende der Versammlung bedankte sich Vorstand Kurt Schlegel bei allen Sportlern, Betreuern, Helfern und dem Vereinsausschuss, welche diesen umfangreichen Sport- und Freizeitbetrieb des SV Ölkofen ermöglichen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ richtete er an die Sponsoren und Werbepartner des Verein und auch an die anderen Ölkofen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.



60-Jahre Mitgliedschaft: Karl Schanda, Peter Schanda



Vereins Ehrennadel in Gold: Elmar Kienle, Harald Schlegel



Vereins Ehrennadel in Bronze: 2. Vorst. Matthias Löffler, Stefan Löffler, Magnus Steinheber, Maximilian Hack, Sonja Kaufmann, Sigfried Briemle, Lukas Löffler, Vors. Kurt Schlegel

WISSENSWERTES

Der VdK Ortsverband informiert:

Aufruf zur Renten-Demo in Karlsruhe: „Solidarität ist unverhandelbar!“

Ein breites Bündnis aus Gewerkschaften und Sozialverbänden ruft zur Rentendemo mit anschließender Kundgebung in Karlsruhe auf: Freitag, 7. Februar 2025. Treffpunkt und Start der Demonstration für Zusammenhalt und eine sichere Rente ist um 16.00 Uhr am Verdi-Haus in der Rüppurrerstraße 1A in Karlsruhe. Um 16.30 Uhr wird es dann eine sozialpolitische Kundgebung auf dem Marktplatz geben. Die vom VdK-Kreisverband Karlsruhe mitorganisierte Renten-Demo will gemeinsam ein Zeichen setzen gegen Spaltung und für eine gerechte Rentenpolitik – für junge Menschen, die in die Zukunft investieren wollen, genauso wie für ältere Menschen, die nach Jahrzehnten harter Arbeit eine angemessene Absicherung verdienen. Im Fokus der Veranstaltung steht die Forderung nach einer gerechten Rentenreform, die die Rente für alle Generationen sichert. Alle Menschen, die eine faire Rente fordern, sind herzlich eingeladen, in Karlsruhe für die soziale Gerechtigkeit auf die Straße zu gehen und damit ein starkes Signal an die Politik zu senden!

Sicher leben – Online-Vortragsreihe zur Kriminalprävention für Ältere und Junggebliebene

In der neuen Vortragsreihe mit Polizeihauptkommissarin Theresa Alt vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg erfahren Sie, wie Sie sich effektiv vor Kriminalität im Alter schützen können. Die Vortragsreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Landesseniorenrat angeboten. Die drei Online-Vorträge finden jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt und sind kostenfrei.

Im ersten Online-Vortrag am **13. Februar 2025 „Sicher an der Haustür“** stellt Ihnen Theresa Alt die häufigsten Betrugsmaschen vor und gibt Ihnen konkrete Tipps, wie Sie sich etwa bei unseriösen Spendensammlungen oder falschen Notdiensten selbstbewusst verhalten. Im zweiten Online-Vortrag am **22. Mai 2025 „Sicher am Telefon“** zeigt Theresa Alt auf, wie Sie Betrugsversuche am Telefon frühzeitig erkennen, egal ob Einzeltrick oder vermeintliche Polizeibeamte, und sich wirksam davor schützen können. Im dritten Online-Vortrag am **23. Juli 2025 „Sicher unterwegs“** bekommen Sie hilfreiche Tipps im Umgang mit Zahlungskarten oder dazu, wie Sie sich vor Betrügern und Dieben beim Einkaufen oder auf Reisen schützen können.

Direkt in die Online-Vorträge einwählen können Sie sich auf der Website des Landesseniorenrates Baden-Württemberg über den jeweiligen Link in der Vortragsübersicht:

<https://lsr-bw.de/sonstige-veranstaltungen/>

Härtefallregelung bei Zahnersatz – kostenfreie Regelversorgung

Gesetzlich Versicherte, die einen Zahnersatz benötigen, haben Anspruch auf einen Festzuschuss ihrer Krankenkasse. Versicherte mit einem besonders geringen Einkommen erhalten einen zusätzlichen Festzuschuss. Voraussetzung für diese sogenannte Härtefallregelung ist, dass die monatlichen Bruttoeinnahmen eine festgesetzte Einkommensgrenze nicht überschreiten. Mit der Härtefallregelung können Versicherte eine kostenfreie Regelversorgung erhalten. Gemeint ist hier die gesetzlich festgelegte Standardtherapie.

Im Jahr 2025 profitieren gesetzlich versicherte Menschen von der Härtefallregelung, wenn ihr monatliches Bruttoeinkommen die Grenze von 1.498,00 Euro nicht übersteigt. Wenn sie mit einem Angehörigen zusammenwohnen, wird eine monatliche Brutto-Einkommensgrenze

von 2.059,75 Euro zugrunde gelegt. Mit jedem weiteren Angehörigen erhöht sich die Grenze jeweils zusätzlich um 374,50 Euro. Angehörige im Sinne der Härtefallregelung sind Eheleute sowie familienversicherte Kinder. Bei Personen, die beispielsweise Sozialhilfe oder das Bürgergeld erhalten, erfolgt keine Einkommensprüfung. Sie fallen automatisch unter die Härtefallregelung. Das gilt auch für Studenten mit BAföG-Anspruch (Bundesausbildungsförderungsgesetz) und für Bewohner von Pflegeheimen, wenn die Unterbringungskosten ganz oder teilweise vom Sozialhilfeträger übernommen werden.

Tipp: Wer etwas über der Einkommensgrenze liegt, kann auch einen höheren Festzuschuss bekommen. Dieser wird dann individuell berechnet. Nachfragen lohnt sich. Wichtig ist in jedem Fall, den Härtefall vor der Zahnbehandlung bei seiner Krankenkasse zu beantragen. Das Formular dafür gibt es bei der Krankenkasse oder bei der Zahnärztin beziehungsweise dem Zahnarzt.

Schnell anmelden! – Viertes inklusives VdK-Sportwochenende

Vom 15. bis 17. August findet das vierte inklusive Sportwochenende in der Sportschule Steinbach in Baden-Baden statt. Diese Freizeit organisiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit der gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports (gGFIS). Einzel- und Teamsportarten, wie Fußball, Rollstuhl-Basketball und Schwimmen, stehen auf dem Programm.

Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen zehn und 35 Jahren mit und ohne Behinderung. Es kostet einschließlich der zwei Übernachtungen und Vollverpflegung 50 Euro für VdK-Mitglieder. Für Kinder, die kein Mitglied sind, 70 Euro und für Erwachsene ohne Mitgliedschaft 95 Euro sowie für jede weitere Begleitperson 160 Euro. Zu beachten ist, dass pflegerische Tätigkeiten nicht vom Betreuungspersonal übernommen werden können. Alle Zimmer in der Sportschule sind barrierefrei.

Für weitere Informationen und bei Fragen steht Nicolai Gutting, Vertreter der jüngeren Generation des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, per E-Mail zur Verfügung:

junger-generation@vdk.de. Melden Sie sich bitte direkt per E-Mail bei der gGFIS an: info@ggfis.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am Montag, 30. Juni 2025.

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Sigmaringen und Umgebung

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr in der barrierefreien Begegnungsstätte Liebenau in 88512 Mengen, Reiserstrasse 18 (Einfahrt neben REWE-Parkplatz). www.shg-sig-schlaganfall.de



Die Caritas bietet im zweiten Jahr in Folge eine „Gesprächsreihe für Pflegende Eltern“ an:

- Am Mittwoch, 19. Februar, wird der Film „Glück ist was für Weicheier“ (FSK 12) vorgeführt. Adrian Kutter vom Kinomuseum Biberach unterstützt hier dankenswerterweise mit seinem Equipment. Danach stellt sich Karin Maiki vor, Caritas-Mitarbeiterin und Koordinatorin des **Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (JARO)**.
- Am Mittwoch, 30. April, geht es im Vortrag um das Thema „**Rentenpunkte für den/die Pflegende/r Eltern(teil)**“. Als Referentin konnten wir einen Mitarbeitenden der Deutschen Rentenversicherung gewinnen.

- Am Mittwoch, 21. Mai, geht es im Vortrag um das Thema „**Steuerliche Erleichterungen**“, wie zum Beispiel Pflege-Pauschbetrag, Fahrtkosten, Umbaumaßnahmen,
- Zuzahlungen, Haushaltshilfe, usw. Als Referenten konnten wir den Steuerberater Achim Bulander gewinnen.
- Am Mittwoch, 25. Juni, geht es im Vortrag um das Thema „**Integrationskraft und Eingliederungshilfe**“, wie zum Beispiel Schulbegleitung, Hilfeplan und weitere Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Als Referentin konnten wir Frau Heinemann vom Landratsamt Sigmaringen gewinnen.
- Am Mittwoch, 1. Oktober, geht es im Vortrag um das Thema „**Vorsorge treffen mit dem Behindertentestament**“. Als Referenten konnten wir wieder den Notar a.D. Herr Herwanger gewinnen.
- Am Mittwoch, 15. Oktober, geht es im Vortrag um das Thema „**(Geburts)Traumata bei Kind und Eltern**“, zum Beispiel Verhaltensmuster und Therapiemöglichkeiten. Als Referentin konnten wir Heidi Schneider, Heilpraktikerin für Psychotherapie, gewinnen.
- Am Mittwoch, 5. November, geht es im Vortrag um das Thema „**Rechtliche Betreuung nach dem 18. Geburtstag**“. Als Referenten konnten wir wieder Alexander Teubl vom Betreuungsvereins SKM Sigmaringen gewinnen.
- Am Mittwoch, 19. November, geht es im Vortrag um das Thema „**Leistungen der Kranken- und Pflegekasse**“, zum Beispiel Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Fahrtkosten, Entlastungsbeitrag, Haushaltshilfe usw. Als Referentin ist Sonja Wäscher von der AOK Bodensee-Oberschwaben angefragt.

Eingeladen sind alle Interessierte, Eintritt frei, ohne Anmeldung, um eine Spende wird gebeten. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad Saulgau. Ansprechpartnerin der Caritas ist Sonja Hummel, hummel.s@caritas-dicvrs.de.



„Letzte Hilfe“ Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Sterbebegleitung. Wir vermitteln Ihnen Wissen und praktische Fähigkeiten, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase beizustehen.

„Letzte Hilfe“ richtet sich an ALLE Menschen, die sich über Sterben, Tod und Trauer sowie Palliativversorgung informieren möchten.

Der Kurs setzt sich zusammen aus den Bereichen:

1. Sterben als Teil des Lebens
2. Vorsorgen und entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Wann: Samstag, 22. März 2025 9.30-13.30 Uhr

Wo: In den Lebensräumen für Jung & Alt, Mengen, Reiserstr.18/2

Kosten: 15 € (für Kursgebühr, Teilnahmebestätigung, Getränk und Imbiss)

Anmeldung: per E-Mail an info@hospizverein-mengen.de
Bitte auch Adresse und Telefonnummer angeben!

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der ambulanten Hospizgruppe Sigmaringen und des Hospizvereins Mengen e.V.

+++ Stimme und Präsenz im Business

Nutzen Sie Ihre Stimme als Schlüssel zum Erfolg im Beruf. Carola Holl, erfahrene Stimm-Coachin und Körpertherapeutin, unterstützt Sie dabei, Ihre stimmliche Ausdruckskraft zu maximieren. Der Fokus ihrer Arbeit liegt darauf, Ihnen zu helfen, klar, authentisch und selbstbewusst zu kommunizieren.

Termin: Mittwoch, 12.02.2025, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozentin: Carola Holl
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Agiles Arbeiten in der kommunalen Verwaltung

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene agile Arbeitsmethoden kennen, die sowohl zum eigenen Zeitmanagement als auch insbesondere in der Zusammenarbeit im (Projekt-)Team über organisatorische Grenzen hinweg angewandt werden können.

Termin: Dienstag, 18.02.2025, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dozentin: Anja Harsch
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ MS Excel und die bedingte Formatierung

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie die Bedingte Formatierung in Microsoft Excel nutzen können, um Daten visuell hervorzuheben. Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Regeln anwenden, die das Format Ihrer Daten automatisch ändern, wodurch Muster und Trends leichter erkennbar werden.

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Excel-Kenntnisse erweitern möchten. Am Ende des Kurses können Sie Ihre Daten ansprechend gestalten und bessere Einblicke gewinnen.

Termin: Donnerstag, 20.02.2025, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dozent: Maximilian Groß
Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Str. 14, Sigmaringen

+++ Online-Schulung: MS Teams – die Schaltstelle für moderne Zusammenarbeit

In Teams läuft alles zusammen: Kommunikation, Dateien, Aufgaben zu den unterschiedlichsten Themen. Wie soll das strukturiert werden und wie behält man den Überblick? Das erfahren Sie in diesem Workshop.

- Strukturen anlegen: Teams, Kanäle und Registerkarten
- Gut kommunizieren: Umgang mit Benachrichtigungen und Erwähnungen
- Chatgruppe versus Kanalbeitrag: was wird wann eingesetzt?
- Vielfalt bündeln: Registerkarten gezielt einsetzen

Termin: Mittwoch, 12.03.2025, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozentin: Sigrid Hess
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Online-Schulung: MS Teams – Alles im Griff: Aufgabenmanagement mit Planner und To Do

Durch die Arbeit mit Microsoft 365 kommen Aufgaben aus unterschiedlichen Quellen zusammen. Aus E-Mails, aus den Chats, aus Protokollen in OneNote, aus Loop Komponenten und aus Plänen in Planner. Diese lassen sich gemeinsam überwachen. Dieser Workshop zeigt, wie es geht.

- Gemeinsame Aufgaben im Team mit Planner organisieren
- Loop-Komponenten nutzen - nicht nur für Aufgaben
- Aufgabenmanagement in Outlook
- To Do als persönliche Schaltzentrale einrichten

Termin: Freitag, 14.03.2025, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent: Sigrid Hess

Veranstaltungsort: online über Zoom

Weitere MS Teams-Schulungen auf unserer Homepage!

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Fünzig Jahre Einheitsgemeinde

Fortsetzung

Vorwort: Neben der **gemeinsamen Kirche**, dem **Amtsverband** und dem so wichtigen Aufwachsen und Besuch der Kinder im **Schulzentrum Göge-Schule**, trugen und prägten weitere, **gemeinsame soziale Einrichtungen** das Zusammenleben in der Göge. Dazu zählt auch die letzte irdische Station der Menschen, der **gemeinsame Friedhof**.

Friedhof, Aussegnungshalle und Beerdigungen

Früher, um die Pfarrkirche angelegt und zur Pfarrei gehörend, deshalb schon ursprünglich eine **gemeinsame Einrichtung**, ist der gemeinsame **Friedhof** seit Jahrhunderten ein weiteres Band der Göge. Dieser wurde im Jahr **1847** von der Kirche an die Hauptstraße/Steige verlegt und von der kirchlichen Verwaltung an die Gemeinde Hohentengen **und** den Amtsverband übertragen.

Die Beerdigungen von Verstorbenen wurden früher nach dem dritten Tag des Todes vorgenommen (Anm.: siehe auch Exkurs). In den **1960er** Jahren wurde die in der Regel drei Tage lange Aufbahrung der Verstorbenen zu Hause aus gesundheitlichen, ethischen und hygienischen Gründen durch den Gesetzgeber verboten. Deshalb waren auch die Göge-Gemeinden **gezwungen**, zur Aufbahrung und Aussegnung von Toten eine „**Leichenhalle**“, später Aussegnungshalle genannt, zu bauen. Weil die Finanzlage, u. a. durch die hohen Investitionen für das gemeinsame Schulzentrum, der Göge-Gemeinden knapp war, einigte man sich zunächst darauf, die **Friedhofskapelle** vorläufig, auf „einfachste Art“ so umzugestalten, dass zwei Särge darin Platz gehabt hätten.



Nach längeren Diskussionsprozessen, in die auch **Pfarrer Oppold** und **Kaplan Straub** einbezogen worden waren, ging man von einem Provisorium ab und es fiel die Entscheidung zu einem relativ baldigen Neubau einer **Leichenhalle**. Der **Amtsverband** beschloss im November 1969, innerhalb des bestehenden Friedhofs eine Leichenhalle im notwendigen Bauumfang **zu erstellen**. Im Amtsblatt von Hohentengen-Beizkofen Nr. 1/1970 erschien die Mitteilung des Bürgermeisters: „Der lange gehegte Wunsch, eine **Leichenhalle** zu erstellen, kann in Erfüllung gehen. Während in den letzten Jahren die Finanzlagen der Gemeinden durch den Schulhausbau und andere Projekte erschöpft waren, kann allmählich wieder eine Erholung festgestellt werden. Die Gemeinderäte von Beizkofen und Hohentengen haben beschlossen, die Planung und Bauleitung dem „**Kreisplanungsdienst Saulgau**“ zu übertragen.“ Der Kreisplanungsdienst übernahm diese Planungsaufgabe kostenlos und unterstützte dadurch die Gemeinden, um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen. Es war unter einer Übergangsfrist verboten worden, die Leichname verstorbener Personen in Privathäusern bis zur Beerdigung „aufzubahren“. Die zu bauende Aussegnungshalle wurde von **Architekt Rädle** aus Ravensburg geplant, der u. a. auch die Schulbaukonzeption und später auch die Göge-Halle für die Gemeinde entworfen hatte.



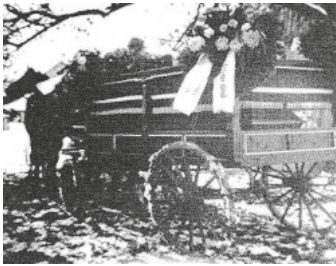
Die **Einweihung** der Aussegnungshalle erfolgte am **Totensonntag, 01.12.1972**. **Bürgermeister Mattes** sprach im Auftrag des Amtsverbandes aller Göge-Dörfer und **Pfarrer Oppold** nahm die kirchliche Einweihung des in der Gemeinde zunächst nicht unumstrittenen Bauwerks vor. Die Musikkapelle unter Leitung von Dirigent **Anton Bodenmüller** und der Kirchenchor umrahmten die schlichte aber eindrucksvolle Feier.

In der **Schwäbischen Zeitung** konnte man dazu lesen: „(...) In der vergangenen Woche konnte die neue Leichenhalle auf dem Friedhof in Hohentengen ihrer Bestimmung übergeben werden. Seit Monaten verfolgten die Bewohner der Göge-Gemeinden den Fortgang der Arbeiten an diesem etwas eigenwilligen und in seiner Form ungewohnten Bauwerk mit Interesse. Die kritischen Stimmen begannen mit Vollendung der Fertigstellung immer mehr zu verstummen, nachdem sich die Harmonie des Bauwerks immer deutlicher dem Besucher darstellte.“

Exkurs:

Mit dem Bau der Aussegnungshalle ging **1972** eine **traditionelle Art** von **Beerdigungen** zu Ende. Wenn früher jemand gestorben war, wurde der Leichnam drei Tage bis zur Beerdigung (Anm.: gesetzl. Vorschrift) meist in der „guten Stube aufgebahrt“, um den Verwandten, Nachbarn und Bekannten Gelegenheit zu geben, persönlich Abschied zu nehmen (Anm.: auf Schwäbisch: „S' Weihwasser geah“). Am Anfang dieser „Aufbahrungszeit“ kam der **Leichenschauer**, um den Tod der verstorbenen Person „amtlich“ festzustellen. Oft war dies, „geschickter-weise“ der Schreinermeister, der auch den Sarg verkaufte und der auch beim „Einsargen“ half. Der Leichenschauer hatte, nach besonderen Vorgaben, u. a. auch mittels eines mitgebrachten Spiegels (Anm.: fehlende Atmung), den Tod festzustellen und diesen zu bescheinigen. Ein Arzt musste nicht hinzugezogen (Anm.: später war es gesetzliche Bedingung, dass nur ein Arzt die Todesfeststellung vornehmen u. bescheinigen durfte). Dann wurde der Sarg verschlossen und am Tag der Beerdigung mit

dem pferdebespannten **Leichenwagen** abgeholt, wobei zuvor die „**Aussegnung**“ durch den Pfarrer, direkt **vor Ort**, meist auf der Straße vor dem Sterbehaus, vorgenommen wurde. Auf einem kleinen Tisch mit weißer Tischdecke, darauf das „Versehzeug“ (Anm.: Kreuz mit zwei Kerzen) mit Weihwasser, wurde vom Trauerhaus gestellt. Dann setzte sich der „Leichenzug“, mit Kreuz und Fahne voraus, in Bewegung. Hinter dem Leichenwagen ging der Pfarrer mit den Ministranten, dann die nächsten Angehörigen und anschließend alle Personen, die vom jeweiligen Dorf an der Beerdigung teilnehmen wollten. Unter Gebeten zog man zum Friedhof. Diesem „Leichenzug“ schlossen sich weitere Personen, die am Straßenrand auf die durchziehende Trauerprozession warteten, an. (Anm.: Man stelle sich vor, wie lange zeitlich die Prozession unterwegs war, z. B. von Ursendorf zu Fuß bis zum Friedhof in Hohentengen).



Links der ehemalige Leichenwagen mit einem Sarg auf dem Weg zum Friedhof. (Vorlage Ludw. Weiss).

Aussegnungshalle

Durch die gesetzliche Neuregelung, nämlich die Verstorbenen so früh als möglich abzuholen und in die Aussegnungshalle bringen zu lassen, änderte sich der gesamte Beerdigungsablauf. Mit dem Bau von „**Aufbewahrungszellen**“ wollten die Gemeinden u. a. auch den Bürgern die Möglichkeit bieten, falls gewünscht, bei geöffnetem Sarg von den **Verstorbenen Abschied** zu nehmen. In Hohentengen wurde aus diesem Grund auch ein Fenster in die Aufbewahrungszelle eingebaut, durch das die Verstorbenen im offenen Sarg von außen durch das Fenster nochmals gesehen werden konnten. Dieses wurde aber beizeiten „amtlich“ zugehängt, um reinen „Wunderfritz“ zu verhindern. Doch wurde und wird ja auch heute noch, nach Rosenkranz- oder Abschiedsgebet, den Angehörigen und Trauernden ein persönlicher Abschied durch Überlassen des Schlüssels zum „Aufbahrungsraum“ ermöglicht. Wie man erkennen kann, waren die Gemeinden bemüht, für die alte Tradition des bisherigen häuslichen „Abschiednehmens“, einen Ersatz zu bieten. Diese Möglichkeit wird allerdings wohl nicht mehr so oft in Anspruch genommen, verursacht durch geänderte Bestattungsformen (Urnenbestattungen) oder auch durch gesellschaftliche Veränderungen und Einstellungen. Mit der Zunahme von Urnenbegräbnissen, verstärkt durch die Einschränkungen in der „Corona-Zeit“, hat sich dieses persönliche „Abschiednehmen“ der Dorf-Mitbewohner reduziert oder ist teilweise in Wegfall gekommen. Der Normalfall ist zwischenzeitlich eher die direkte Abholung der Verstorbenen ins Krematorium, d. h. dieser persönliche Abschied ist zumindest eingengt worden, wobei es Bestattungsinstitute gibt, die eigene „Aufbahrungsräume“ für „Abschiedsbesuche“ bereithalten. Mit der starken Zunahme von

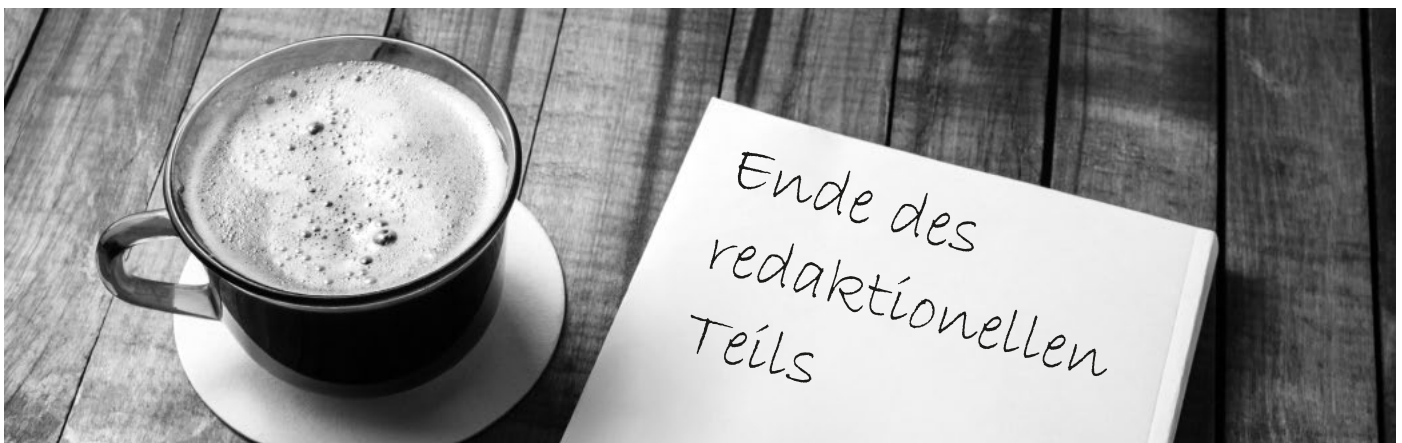
Urnenbestattungen ging automatisch ein Teil direkten, persönlichen Bezugs verloren. Gute Alternativen sind allerdings, z. B. kirchliche Abschiedsandachten mit dem Sarg in der Kirche und späteren Urnenbestattungen in kleinem Kreis.

Anmerkung: Was hat das alles mit dem **Zusammenhalt** und **Zusammenleben** in unserer Einheitsgemeinde zu tun? Ja was hat es damit zu tun? Vor allem, seit Corona ist die Zahl an kleinen, im privat-engem Kreis gewünschten Beerdigungen sprunghaft gestiegen, manchmal erfährt man aus Todesanzeigen oder aus Nachrufen, dass jemand gestorben und **bereits beerdigt** ist. Natürlich ist es jedermanns höchstprivate und persönliche Sache, wie Beerdigungen gestaltet werden und da gibt's auch nichts hineinzureden. Es geht nur um einen Vergleich, was sich in fünfzig Jahren **dorfgemeinschaftlich verändert** hat, wobei es sehr lobenswert und ein positives Merkmal „**des Bandes der Göge**“ ist, dass immer noch zahlreiche Personen aus allen Dörfern der Göge, **an öffentlichen Beerdigungen** teilnehmen. Auswärtige Beerdigungsteilnehmer sind immer wieder überrascht und bewerten dies als ein sichtbar-positives Zeichen eines funktionierenden Zusammenlebens (Anm.: „In dr Göge goht ma no uff Beerdigonga!“).

Anekdote: Notwendigkeit oder Brauch = der „Leichenschmaus“
Wenn man über diese Geschichte ein klein wenig nachdenkt, kommt man eigentlich automatisch darauf, weshalb sogenannte „Leichenschmause“ ursprünglich auch eine absolute Notwendigkeit waren. Alleine schon der zum Teil lange Anmarsch der Teilnehmer des „Leichenzugs“ d. h. vom Sterbehaus bis zum Friedhof, z. B. von Ursendorf aus, dauerte wohl mindestens eine Dreiviertelstunde. Man muss dabei bedenken, wie die Leute überhaupt von auswärts zu den Beerdigungen gekommen sind, nämlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad, die Bauern ggf. zu Pferd. Dies war zum Teil schon eine halbe Tagesreise oder zumindest ein Tagesaufenthalt. Dass es dabei Hunger und Durst gab, ist nachvollziehbar. Hinzu kam, dass sich große, außerörtliche Verwandtschaften meist nur bei Hochzeiten oder Beerdigungen trafen, also war die Trauerfamilie auch irgendwie für deren Verpflegung zuständig. In der Regel wurden dann sogenannte „**Leichenschmaus-Schnitzel = Bratwürste**“ serviert. Und dass es durstig hergehen konnte, ist auch verständlich. Ob es stimmt, dass an manchen „Leichenschmausen“ zum Schluss noch mehr oder weniger lustige Lieder gesungen wurden, sei ohne Beleg erwähnt. Und mit welchen „Kommentaren“ später noch über „lebhaftes Leichenschmause“ erzählt wurde (Anm.: „woisch no, wo mr dem uff dr'Leich ward“ oder „wiea mr den na dau hand?“) sei dahingestellt.
Der Beerdigungstag, und das ist ernsthaft gemeint, war immer ein Tag der „**Dorfgemeinschaft**“. Die Teilnahme aus der Bürgerschaft war und ist eine Ehrerbietung, ein Dank an die Verstorbenen, ein Zeichen des dörflichen Zusammenlebens, gerade und besonders in der Göge.

Quellen: Hermann Brendle Band II Seite 191 und mehrere Artikel der Schwäbischen Zeitung aus 1972

Franz Ott



Haushaltshilfe

Für unsere Eltern (>85 Jahre) in einem Teilort von Hohentengen suchen wir eine freundliche Hilfe für das Kochen (deutsche Küche) und für Reinigungsarbeiten nach Absprache. Pflege ist nicht notwendig. Für 2-3 Stunden, wenn möglich am Vormittag, ca. 3 Tage in der Woche. Kontaktaufnahme gerne unter **0172 63 59 038**

Baumgarten gesucht

Streuobstwiese rund um Völlkofen zu kaufen gesucht. *Familie Baur, Tel. 9099808*

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85
www.abacus-nachhilfe.de



2025

**Aktion zum Jahresbeginn:
3 Anzeigen bezahlen
+ 1 kostenlos!**

Starten Sie kraftvoll ins neue Jahr mit unserer beliebtesten Aktion für Ihre Werbeanzeigen!
Für einen begrenzten Zeitraum erhalten Sie 4 Anzeigen zum Preis von 3 – das ist eine Anzeige völlig kostenlos!

Unsere Aktion ist gültig von KW 2 bis einschließlich KW 6 (03.01. bis 07.02.2025)

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder zur Buchung direkt zu kontaktieren.

Gemeinsam starten wir erfolgreich ins neue Jahr!

Unsere Aktionsbedingungen finden Sie unter www.primo-stockach.de/aktionen



0 77 71 93 17-11



anzeigen@primo-stockach.de



0 77 71 93 17-40



www.primo-stockach.de

PRIMO-RÄTSELSPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **ab - air - auf - bag - be - bel - biet - blu - bon - de - den - der - druck - fanz - fir - frei - fung - ge - ge - gue - hal - haus - hun - jah - ju - land - le - lis - mei - re - real - rech - recht - ruf - sa - schau - stich - stoss - stra - te - ten - tig - time - tung - ver - vieh - waa - war - wie - zucht**

sind 19 Wörter zu bilden, deren dritte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und sechste Buchstaben, von oben nach unten gelesen, eine Bauernweisheit ergeben.

1. scheuen, umgehen

2. Luftkissen im Auto

3. Metier

4. Lohn, Entgelt

5. EDV: Echtzeit (engl.)

6. Verletzungsfolge

7. überflüssiges Zeug (ugs.)

8. Freudenschrei

9. Landwirtschaftszweig

10. hochkant

11. polnische Hauptstadt

12. Fußballbegriff

13. südeuropäische Hauptstadt

14. Sühne, Sanktion

15. Horizontale

16. Roman von Günter Grass

17. Chalet

18. überzeugend

19. Reprint

Lösung: 1. meiden, 2. Airbag, 3. Gebiet, 4. Vergeltung, 5. Realttime, 6. blüten, 7. Firtelanz, 8. Jubelruf, 9. Viehzucht, 10. aufrecht, 11. Warschau, 12. Freistoss, 13. Lisabon, 14. Bestrafung, 15. Waagerechte, 16. Hundejahre, 17. Landhaus, 18. stichhaltig, 19. Wiederabdruck – Ein nasser Februar bringt ein fruchtbar



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

7.2.2025 - 13.2.2025

Putengeschnetzeltes 100 g **1,49 €**

„Hawai“ Ananas - Schinken - Käse

„Italia“ Tomaten - Basilikum - Käse

Jagdwurst 100 g **1,79 €**

Debreziner 100 g **1,69 €**

Vorderschinken 100 g **1,69 €**

Schlemmertipp zum Wochenende

Kassler Hals und Rücken 100 g **1,19 €**

KÖSTER HAUSTÜREN
geprüfte Qualität „Made in Germany“
30 Jahre Erfahrung: Beratung - Vertrieb - Montage
VALENC & RAPP Ihre Haustürprofis in Mengen
Bussenstraße 10 - va-ra@t-online.de - www.koester-aluminium.de
Tel. 07572 94933 • Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

**Sie haben ein Talent fürs Nähen und Verkaufen?
Dann suchen wir genau Sie. Werden Sie Teil unseres
kreativen Teams und gestalten Sie Räume die begeistern.**
Beschäftigung auf 556 Euro Basis (m/w/d).

Rohner-Kellenberger
RAUMGESTALTUNG

D - 88512 MINGEN, ALTE STRASSE 44/2
Tel.: 0 75 72 / 71 48 32, www.rohner-kellenberger.de

GÄRDINEN - DEKO-STOFFE - MÖBELSTOFFE - FROTTIERWAREN
VORHANGSTANGEN - JALOUSIEN - SONNENSCHUTZ - BETTWÄSCHE - BODENBELÄGE



Für unsere Filialen suchen wir:

Apotheke Owingen:

Filialleiter (m/w/d) 32-39 Stunden zum 01.07.2025 oder früher,
ab sofort PTA Teil- oder Vollzeit .

Vita Apotheke in Überlingen:

ab sofort **Apotheker** (m/w/d) 20-30 Stunden.

Wir versprechen übertarifliche Bezahlung.
Ein tolles Team und liebe Kunden warten auf Sie.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an:

o.knack@gmx.de, z. Hd. Frau Olga Knack

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mind. 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für Wochenzeitungen & Prospekte
in Hohentengen rund um Wiesäcker oder Gräfin-Monika-Str.

Bewirb dich: www.sk-logistik-jobs.de/schueler-in/

Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



Anlagenbau für
Trinkwasserversorgung
Wasseraufbereitung
Membrantechnologie

Wir sind ein Familiengeführtes Unternehmen welches seit über
40 Jahren in der Trinkwasseraufbereitung tätig ist und neue Maßstäbe setzt.

Mit eigenen nachhaltigen Innovationen und Produktion sind wir führend
in der Trinkwasseraufbereitung.

Für die Montage unserer Anlagen suchen wir zum frühestmöglichen
Zeitpunkt einen selbstständig arbeitenden

Anlagenmonteur / Monteur

(m/w/d)

Fachrichtung:

Rohrleitungsbau / Heizung / Sanitär-Klima oder ähnliches

Wir bieten Ihnen ein modernes Arbeitsfeld, Einarbeitungsphase,
Daueranstellung und eine gute Bezahlung in einer krisensicheren Branche
mit weiteren Benefits.

Werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie uns bei der
Sicherstellung des wichtigsten Lebensmittels der Welt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung an

ms@strecker-wassertechnik.de oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

**Sattlerstraße 14, 78532 Tuttlingen-Nendingen, Telefon: 07461-969728-5
www.strecker-wassertechnik.de**



Anlagenbau für
Trinkwasserversorgung
Wasseraufbereitung
Membrantechnologie

Wir sind ein Familiengeführtes Unternehmen welches seit über
40 Jahren in der Trinkwasseraufbereitung tätig ist und neue Maßstäbe setzt.

Mit eigenen nachhaltigen Innovationen und Produktion sind wir führend
in der Trinkwasseraufbereitung.

Für unsere Konstruktionsabteilung suchen wir zum frühestmöglichen
Zeitpunkt einen selbstständig arbeitenden

Techniker/ Technischer Produktdesigner/ Bauzeichner

(m/w/ d)

Fachrichtung:

Maschinenbau / Maschinen- und Anlagentechnik / Ingenieurbau

Wir bieten Ihnen ein modernes Arbeitsfeld, Einarbeitungsphase,
Daueranstellung und eine gute Bezahlung in einer krisensicheren Branche
mit weiteren Benefits.

Werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie uns bei der
Sicherstellung des wichtigsten Lebensmittels der Welt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung an

ms@strecker-wassertechnik.de oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

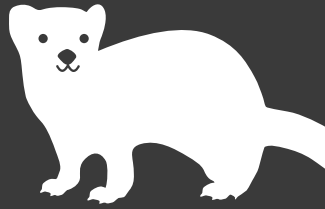
**Sattlerstraße 14, 78532 Tuttlingen-Nendingen, Telefon: 07461-969728-5
www.strecker-wassertechnik.de**



MARDERABWEHR VON TOYOTA

für nur

249 €



Marderabwehr Hochspannungsgerät 7 Plus-Minus Clip
inkl. Montage



autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0



Amselhof
BENTHEIMER | DUROC STROHSCHWEIN
BÄUERLICHE DELIKATESSE

Fleisch ab Hof

Dry-Aged Kotellet, Steaks, Schnitzel, Fleischkäse, Rote,...

Vorbestellung bis 16.02.25, Abholung am 21.02.25

Der Hofladen ist am 21.02.25 von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Familie Elmar Müller

Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, Tel.: 0174/9 51 40 44

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Gemüse von hier.

- REGIONAL. SAISONAL. TRANSPARENT.
- wöchentlich deinen Ernte-Anteil
Bioland-Gemüse erhalten
- Anbau & Abholstation in Ostrach-Wangen,
Abholstationen in Bad Saulgau, Ochsenbach,
Mengen und Königseggwald

Bioland

INFOVERANSTALTUNG am 15.02.2025, 14.00 Uhr
BEITRAGSRUNDE am 15.03.2025, 14.00 Uhr

Bauernhof Schäfer Klima, Mesnerweg 4, 88356 Ostrach
Mail: info@solawi-ostrachtal.de oder 01522 3435168



www.SoLaWi-Ostrachtal.de

Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria

Fa. Droste - Hauptstr. 75 - 88512 Mengen

Tel. 0160 / 913 78 671

Dienstag und Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr
14.30 Uhr - 17.00 Uhr

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Tk **Taxi - Service Kuchelmeister GmbH**
Kuchelmeister
07572 - 76 79 700
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de
wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl

DRUCKSACHEN GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN.

Gerne beraten wir Sie individuell zu Ihrer Anfrage.

☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



Wir sind ein international agierendes Unternehmen, das auf Beratung und Beschaffung von Drehteilen, Frästeilen und Verbindungselementen spezialisiert ist. Durch unsere globale Vernetzung und Expertise bieten wir individuelle Lösungen, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.

Bewerben Sie sich und kommen Sie in unser Team als

Vertriebsassistent (m/w/d)

in Teilzeit (täglich halbtags)

- Angebots- und Auftragswesen

Versandmitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (vormittags)

- Rechnungsstellung u. Zollabwicklung
- Unterstützung des Versandmitarbeiters inkl. Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.boehlergmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/ oder nutzen Sie den QR-Code.



Ansprechpartnerin für weitere Informationen
Bettina List 07371/9595-25
Böhler Einbauteile GmbH
Krautlandstraße 24 * 88521 Ertingen

Faszination Treppen
Fuchs-Treppen



WIR SUCHEN

Mitarbeiter für Lagerlogistik und Facility Management (m/w/d)

Standort Herbertingen

Ihre Aufgaben:

- **Lagerlogistik und Materialmanagement:** Entladung von Lieferantenfahrzeugen, Verwaltung und Betreuung der Warenwirtschaft
- **Maschinenwartung und Instandhaltungsmanagement:** Erfassung des Instandhaltungsbedarfs, Durchführung von Reparaturen sowie Beschaffung von Ersatzteilen
- **Fahrzeugmanagement und Lieferlogistik:** Winterdienst auf dem Betriebsgelände, Be-/Entladung unserer Fahrzeuge und gelegentliche Transporte im Werksverkehr

Sie haben viel zu bieten – wir auch:

- verantwortungsvolle Position mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- moderner Fuhrpark
- Tankgutschein und Jobrad
- Leistungsgerechte Vergütung und Entwicklungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- kollegiales & angenehmes Arbeitsklima

Das zeichnet Sie aus:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Führerschein Klasse CE sowie Staplerführerschein oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
- ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise

Bei Fragen erreichen Sie unseren Herrn L. Schmid unter 07586 588-28

jobs@fuchs-treppende



Wir suchen zur unbefristeten Festanstellung (m/w/d):

www.FENSTERLE.de

> **Kaufmännische/n Angestellte/n**
zur Unterstützung unseres Einkaufs in Vollzeit

> **LKW-Fahrer**
mit Führerscheinklasse CE und Berufskraftfahrer-Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



130 JAHRE BAU

Fensterle Bauunternehmen GmbH | Schwarzachstraße 14 | 88521 Ertingen
T 07371 95 00-0 | bewerbung@fensterle.de

Die Stiftung Liebenau vermietet ab sofort im Rahmen des Heimgebundenen Wohnens im Haus der Pflege St. Maria in Hohentengen:

2-Zimmer-Wohnung

42 qm, mit separatem Eingang, Nasszelle, Küchenzeile, Terrasse, 388,50 Euro Warmmiete zzgl. Hausmeister- und Betreuungspauschale 338 Euro

2-Zimmer-Wohnung

40 qm, mit separatem Eingang, Nasszelle, Küchenzeile, Terrasse, 370 Euro Warmmiete zzgl. Hausmeister- und Betreuungspauschale 338 Euro

Das Heimgebundene Wohnen bietet älteren Menschen, die die Eigenständigkeit schätzen, ein gewisses Maß an Hilfe und Unterstützung, etwa durch einen Hausnotruf oder zusätzliche betreuende und hauswirtschaftliche Angebote bei Bedarf. Die Wohnungen sind hell und barrierefrei.

Kontakt:

Alexander Appelhans, Haus der Pflege St. Maria, Hohentengen, Telefon +49 7572 7671-50 oder E-Mail: alexander.appelhans@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege



Einfach mal anrufen



Närrische Tage im „Wirtshaus zum Gerber“

Hohentengen-Beizkofen, Tel. 07572 - 71 35 00

Donnerstag, 13. Februar ab 14.00 Uhr
Kaffeekränzle mit Hut



Fasnetsamstag ab 11.00 Uhr **Schlachtplattenbuffet**
(über den ganzen Tag)

Fasnetsonntag geöffnet ab 11.00 Uhr **Mittagstisch**
Nach dem Umzug Kaffee und hausgemachte Kuchen oder was Warmes aus der Küche.

Täglich frisch gegrillte Hähnchen (auch zum Abholen)
Auf Euer Kommen freuen sich Lise und Ihr Team

Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE



KALTE TAGE. KLARE KLÄNGE...

... mit Hörgeräten von auric!

Jetzt 30 Tag kostenlos
Hörgeräte testen!
Z. B. das Moxi Vivante
von Unitron.



TERMINE ONLINE
SICHERN:



auric Hörcenter in Mengen
Hauptstraße 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
mengen@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/mengen

Winter-Schluss-Verkauf

jetzt
zusätzlich **-20%**
auf alle bereits reduzierten Winterschuhe

zembrod GmbH

Das Schuhhaus in Bad Saulgau

Hauptstraße 66 · Bad Saulgau · 075 81/526 75 12



Die Erzdiözese Freiburg hat für die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Sigmaringen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen zu besetzen für

Gebäudefachkraft (w/m/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % (39,5 Wochenstunden) unbefristet in EG 9b nach AVO in Anlehnung an den TV-L

Ihre **aussagekräftige Bewerbung** richten Sie bitte **bis 28.02.2025** mit den üblichen Unterlagen in **einem** PDF-Dokument ausschließlich per E-Mail an: **bewerbung@vst-sigmaringen.de**

Nähere Informationen zu der Ausschreibung und die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter:
www.vst-sigmaringen.de



> 4x in Schwaben



KÜCHEN ZENTRUM MARCHTAL

KÜCHEN DIE BEGEISTERN!

+49 7375 950800

Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal

PRIMO
Verlag | Druck | Service

SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSRORTE	AZ*
10	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühligen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	24.02.25
10	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	24.02.25
11	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhldingen-Mühlhofen, Salem	04.03.25
11	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	04.03.25
11	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach, Riedlingen	04.03.25
12	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	11.03.25
12	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	11.03.25
12	702	Die Adresse vor Ort!	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern	11.03.25
17	620	Lokal-Regional-Genial	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhldingen-Mühlhofen	14.04.25
17	624	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühligen, Orsingen-Nenzingen	14.04.25
17	701	Lokal-Regional-Genial	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern, Meersburg	14.04.25

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40 | E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag
Freitag

08.00 - 17.00 Uhr
08.00 - 12.00 Uhr

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

FILTER/ DIR DEN FEINSTE JOB BEI KNOLL!

Bei uns bist du ganz vorne mit dabei.

Aktuell suchen wir Unterstützung als **Reinigungskraft (m/w/d)**. Die Arbeitszeiten sind montags bis donnerstags von 17 bis 21 Uhr und freitags von 13 bis 18 Uhr - circa 2x wöchentlich.

Nicht warten, Kontakt aufnehmen: Bis bald in Bad Saulgau!



KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau

Julia Meschenmoser, T 07581 2008-91357
bewerbung@knoll-mb.de

KNOLL
.It works